

Vom kleinen Senfkorn zum sichtbaren Reich Gottes

Familiengottesdienst in der Pfarrgemeinde Ergolding



Ergolding. Engagiert war das Familiengottesdienstteam unter der Leitung von Pastoralreferentin Kristiane Köppl bereits im Vorfeld tätig gewesen: während in einem Treffen mit Abstand und Hygieneregeln das Thema des Sonntags erarbeitet wurde, bastelten die Ehrenamtlichen zuhause dann die entsprechenden Symbole, die für die Messfeier benötigt wurden. Am Sonntag selbst nun brachten sie zudem winzige Senfkörner und große grüne Zweige mit, um das Wachsen vom Kleinen zum Großen bildlich darzustellen und so das Sonntagsevangelium vor den Augen sichtbar werden zu lassen. So erklärte das Team in einem Anspiel und einem Predigtteil anhand der mitgebrachten Gegenstände das Gleichnis vom Senfkorn, das einst Jesus selbst seinen Jüngern erzählt hatte. So deutlich wie die beschrifteten Symbole die Merkmale des Reiches Gottes zum Ausdruck brachten, sollten auch wir daran mitarbeiten, dass Gottes Reich schon jetzt bei uns sichtbar werde - so das Gottesdienstteam. Durch Liebe, Freude, Glaube, Hoffnung und Frieden werde das Reich Gottes immer größer. Gott selbst habe das Samenkorn für das Reich Gottes gesät, das Wachsen liege in SEINER Hand und sei so letztendlich garantiert. Wir aber könnten mithelfen, dass das Gute in der Welt wachse, das vom Reich Gottes komme. Kinder brachten die passenden Kyrierufe und Fürbitten im Gottesdienst vor, der Aushilfsorganist Johannes Golda übernahm die musikalische Seite. So wurde der Gottesdienst in der lichtdurchfluteten Peterskirche einmal mehr zu einem Sonntagshighlight und Pfarrer Josef Vilsmeier dankte allen Beteiligten am Ende der Eucharistiefeier ganz herzlich.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Kristiane Köppl, 19.07.2020)